

Fraktion SPD

Fraktion Die Fraktionslosen

Fraktion GRÜNE/B90

Dr. Hans Mai (fraktionslos)

Vorlage-Nr.: BV/660/2011

Betreff: **Wiedereröffnung des Interessenbekundungsverfahrens nach
§ 46 Energiewirtschaftsgesetz**

Beratungsfolge:

| | | |
|---------------------------------|------------|--------------|
| Ausschuss für Energiewirtschaft | 01.11.2011 | Vorberatung |
| Hauptausschuss | 17.11.2011 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 24.11.2011 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, das Interessenbekundungsverfahren – nach Beendigung des laufenden Verfahrens – wieder zu eröffnen und die Bekanntmachung nach § 46 EnWG für den Strom- und Gasbereich zu wiederholen und auch im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu machen. Die Verwaltung erteilt der WIKOM Braetsch/Dr. Balzer den entsprechenden Auftrag zur Erstellung des entsprechenden Textes. Dieser ist mit der Verwaltung und den Stadtverordneten abzustimmen.

Begründung:

Die Verwaltung prüft zurzeit das laufende Interessenbekundungsverfahren mit dem Ziel, dieses zu beenden. Die derzeitigen Wegenutzungsverträge für Strom und Gas für Eberswalde und Spechthausen laufen zum 31.12.2011 aus. Die Frist für die Bekanntmachung der Neuvergabe hierfür ist nach § 46 EnWG Absatz 3 pünktlich erfolgt und die Frist für die Interessenbekundung abgelaufen.

Die interessierten Firmen haben ihre Interessen bekundet und der Stadt Eberswalde entsprechende Angebote unterbreitet. Dazu wurden Verhandlungen und Nachverhandlungen mit der Stadt durchgeführt und die Ergebnisse dem Ausschuss für Energiewirtschaft vorgestellt.

Die Auswertung durch die PWC hat ergeben, dass die Angebote der Energieversorger nicht für die Auswahl eines dieser Unternehmen ausreichend sind. Aus diesem Grund soll das Auswahlverfahren auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsstudien zur Errichtung eines kommunalen Netzbetriebes soll das Interessenbekundungsverfahren – nach der juristisch geprüften Beendigung des laufenden Verfahrens – wieder eröffnet werden.

Dieser Beschluss ist schon jetzt sozusagen als Vorratsbeschluss zu fassen, um so schnell wie möglich nach Beendigung des laufenden Verfahrens handeln zu können. Die WIKOM Braetsch/Dr. Balzer sollen diese Ausschreibung erarbeiten, da sie durch die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie alle inhaltlichen Schwerpunkte der Eberswalder Situation kennen und da sie die Wünsche der Stadtverordneten für die weitere Vorgehensweise der Vergabe der Wegenutzungsverträge aus kommunaler Sicht kennen.

gez. Hardy Lux
SPD-Fraktion

gez. Albrecht Triller
Fraktion Die Fraktionslosen

gez. Karen Oehler
Fraktion GRÜNE/B90

gez. Dr. Hans Mai
Stadtverordneter